



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Stenweiler der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 12.12.2017
Sitzungsnummer: OR Stwl/024/2017
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Restaurant „Akropolis,, Im Oberdorf 6, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Baltés
Herr Paul Eckstein
Frau Priska Gassert
Frau Helga Patschicke
Herr Bernhard Wolfgang Planz
Herr Markus Saar

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Ralf Müller
Frau Susanne Tornes
Herr Tobias Wiederhold

Fraktionsloses Mitglied

Herr Manfred Grenner

von der Verwaltung

Frau Martina Puhl-Krapf

Schriftführer

Frau Nicole Hoffmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Michael Bermann

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 23/2017 vom 28.11.2017
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinszuschüsse für 2017

4. Terminfestlegung Seniorennachmittag 2018
5. Resolution Feuerwehrstandort Stennweiler
6. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

7. Anträge zur Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Annahme der Niederschrift im nichtöffentlichen Sitzungsteil Nr. 23/2017 vom 28.11.2017
9. Beratung/Beschlussfassung über den Antrag der Rosen- und Blumenfreunde Stennweiler auf Nutzungsüberlassung des ehem. Trafostationsgebäudes in der Waldstraße
Vorlage: BV/373/2017
10. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 23/2017 vom 28.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift (öffentlicher Sitzungsteil) Nr. 23/2017 vom 28.11.2017 wird einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme angenommen.

zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vereinzuschüsse für 2017

Die Ortsvorsteherin bittet den Ortsrat die Vereinzuschüsse für 2017 in Höhe von 1.548,00 Euro wie in den vergangenen Jahren zur Finanzierung des Dorffestes zu Verfügung zu stellen.

Mitglied Grenner (FBL) wünscht für die nächste Ortsratssitzung eine Aufstellung der Kosten des Dorffestes sowie ein Liste der Sponsoren.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Vereinzuschüsse 2017 für die Finanzierung des Dorffestes einzusetzen.

zu 4 Terminfestlegung Seniorennachmittag 2018

Die Ortsvorsteherin schlägt als Termin für den Seniorennachmittag in der Lindenhalle den 28. Oktober 2018 vor.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ortsrat den Termin des Seniorennachmittags auf Sonntag den 28. Oktober 2018 festzulegen.

zu 5 Resolution Feuerwehrstandort Stennweiler

Sachverhalt:

Der Ortsrat Stennweiler lehnt die geplante Auflösung des Feuerwehrstandortes Stennweiler ab, da diese Auflösung des Feuerwehrstandortes negative Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammensein des Ortes hätte und von den Mitgliedern der Feuerwehr Stennweiler nicht mitgetragen würde.

Für den Fall das eine Zusammenlegung unumgänglich ist, schlägt der Ortsrat Stennweiler vor, dass ein gemeinsamer Feuerwehrstandort Schiffweiler-Stennweiler („Schiffweiler Nord“) im bisher nicht bebauten Bereich zwischen Schiffweiler und Stennweiler bzw. unterhalb des bebauten Bereiches der Straße „Zum Klopp“ geschaffen wird. Mit dem neuen Standort würde die Gemeinde bzw. die Feuerwehr auch weiterhin der sog. „Erreichbarkeitsklausel“ für alle Teile der beiden Orte gerecht werden. Desweiteren würde Probleme, die bisher schon für den Standort Schiffweiler bestehen (Ein- und Ausfahrt von der Rathausstraße in den Feuerwehrbereich) entfallen. Dies gilt in verstärktem Maße für Beeinträchtigungen in der Umbauphase. Ebenso würden Schwierigkeiten bei der architektonischen Umsetzung von Erweiterungsmaßnahmen in Schiffweiler umgangen und der Neubau zwischen beiden Orten könnte nach neuesten Vorschriften und Kriterien gestaltet werden, sodass er für Jahrzehnte seine Zwecke erfüllen würde. Das bisherige Gebäude in Schiffweiler stünde weiterhin (z.B.) als „Einsatzlagezentrum“ im Katastrophenfall zur Verfügung.

Schließlich: Der neue Standort könnte von beiden Orten als eigener Standort akzeptiert werden und damit würden negative Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammensein vermieden.

Auch ist für den Ortsrat alles akzeptabel, was von den Feuerwehrleuten des Standortes Stennweiler mitgetragen werden kann.

Beschluss:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen stimmt der Ortsrat der Resolution zu.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Mitglied Eckstein (SPD) bemängelt erneut, dass das Haupttor am Stennweiler Friedhof nicht mehr schließt.

Die Ortsvorsteherin bittet die Verwaltung, die zutreffende Verkehrsregelung Befahrung Ausfahrt „Alter Schulhof“ in die Straße „Im Ruckert“ im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Mitglied Grenner (FBL) fragt nach den geplanten Umbaumaßnahmen am Kindergarten Stennweiler.

Er wurde darüber informiert, dass eine solche Maßnahme in Planung sei. Aber derzeit sei alles noch in der Vorplanung.

Mitglied Planz (SPD) sowie Mitglied Wiederhold (CDU) bitten das Bauamt der Gemeinde dem Ortsrat Vorschläge zu unterbreiten, welche Möglichkeiten bestehen, eine Verkehrsberuhigung der Lindenstraße mit z.B. optischen Mitteln zu erzielen.

Nicht öffentlicher Teil

zu 7 Anträge zur Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Die Ortsvorsteherin beantragt die Tischvorlage „Beratung/Beschlussfassung über den Antrag der Rosen- und Blumenfreunde Stennweiler auf Nutzungsüberlassung des ehem. Trafostationsgebäude in der Waldstraße“ als weiterer Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ortsrat als neuer TOP 9 die „Beratung/Beschlussfassung über den Antrag der Rosen- und Blumenfreunde Stennweiler auf Nutzungsüberlassung des ehem. Trafostationsgebäude in der Waldstraße“ aufzunehmen.

zu 8 Annahme der Niederschrift im nichtöffentlichen Sitzungsteil Nr. 23/2017 vom 28.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift (nichtöffentlicher Sitzungsteil) Nr. 23/2017 vom 28.11.2017 wird einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme angenommen.

zu 9 Beratung/Beschlussfassung über den Antrag der Rosen- und Blumenfreunde Stennweiler auf Nutzungsüberlassung des ehem. Trafostationsgebäudes in der Waldstraße Vorlage: BV/373/2017

Sachverhalt:

Auf der gemeindeeigenen Parzelle 1/345, Flur 9 in der Gemarkung Stennweiler (neben dem Rosengarten der Rosen- und Blumenfreunde) wurde 2014 eine neue Trafostation der KEW errichtet. Die alte Trafostation steht nur 25 Meter dahinter und wurde außer Betrieb genommen. Gemäß der dinglichen Sicherung besteht eine Rückbauverpflichtung seitens der KEW, die alte Trafostation zu entsorgen. Auf Nachfrage bei der KEW wurde mitgeteilt, dass die VSE in diesem Fall auch betroffen ist und die Löschung dieser Dienstbarkeit aus dem Grundbuch von dort vorgenommen werden muss. Nach Rücksprache mit der VSE wurde mitgeteilt, dass eine Löschungsbewilligung bereits vorbereitet wird und der Notar die Löschung in den nächsten Wochen beim Grundbuchamt veranlassen wird. Die Kosten hierfür werden von der VSE getragen. Danach erst kann die KEW die alte Trafostation der Gemeinde übereignen. Hierfür wäre ein symbolischer Kaufpreis in Höhe von 1,00 € zu zahlen. Eine Verpflichtung zum Rückbau besteht damit nicht mehr.

Die Rosen- und Blumenfreunde Stennweiler haben einen Antrag gestellt, diese alte Trafostation als Geräteschuppen zu pachten. Dies wäre erst möglich, wenn die oben genannten

Punkte erledigt sind. Allerdings ist die Teilfläche, auf der die alte Trafostation steht, an Herrn Bernhard Schäfer, Waldstraße 14, 66578 Schiffweiler verpachtet. Dieser genehmigt den Rosen- und Blumenfreunden die gepachtete Fläche nur solange zu betreten, um die Trafostation zu nutzen, solange die beiden Vorsitzenden Kurt Baltes und Christina Baltes dem Verein vorstehen. Danach erlischt die Erlaubnis das Pachtland zu betreten. Ein Entfernen der Trafostation kann dann auch nicht mehr von der KEW gefordert werden.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion im Ortsrat beschließt dieser einstimmig den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, da noch Klärungsbedarf z.B. bei der Finanzierung der Kosten besteht, sollte die Trafostation in der Zukunft Rückgebaut werden.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Keine

Christina Baltes
Vorsitzende

Nicole Hoffmann
Protokollführerin